Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction; — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

№ 85. Leipzig, Montag am 3. Juli. 1854.

Amtlicher Theil.

Bericht

über die XX. Generalversammlung der Aktionairs der deutschen Buchhändlerbörse, am 18. Mai 1854.

Nach Ausweis des, auf Ersuchen des Unterzeichneten, von Herrn Mainoni, als Vorsitzendem des Verwaltungsausschusses der deutschen Buchhändlerbörse, zum Beginn der XX. Generalversammlung vorgetragenen Rechenschaftsberichts auf das Verwaltungsjahr 1853 haben

die Einnahmen: . . . . . 2969 ₰ 18 Ngr 3 ₰;
die Ausgaben: . . . . . 2197 = 16 = 1 =

der Cassenbestand am Schluß des Jahres: 772 ₰ 2 Ngr 2 ₰ betragen.

Dieses Ergebniß rechtfertigt die gelegentlich des letzten Voranschlags ausgesprochene Hoffnung, daß der muthmaaßliche Fehlbetrag von 110 ₰ 29 Ngr 4 ₰ sich in einen Ueberschuß verwandeln werde, indem nicht nur die für jetzige Ostermesse zur Bezahlung der ausgeloosten Aktien erforderlichen 719 ₰ 13 Ngr 3 ₰ bei dem Jahresschlusse in der Kasse vorhanden waren, sondern sich noch ein Ueberschuß von 52 ₰ 16 Ngr 9 ₰ herausstellt.

Auf Grund der von dem Unterzeichneten, Namens des Revisionsausschusses, abgegebenen Versicherung, daß die Rechnung allenthalben mit den Belegen verglichen, und in vollkommenster Ordnung befunden worden sei, ertheilte hierauf die Generalversammlung dem Revisionsausschuß die Ermächtigung, die abgelegte Rechnung als richtig anzuerkennen und dem Verwaltungsausschuß nicht nur die statutenmäßige Entlastung auszustellen, sondern auch demselben für seine umsichtige und erfolgreiche Verwaltung den Dank der Betheiligten auszusprechen.

Nach Erledigung der Rechnungsablegung wurde der Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben auf das laufende Jahr vorgetragen, welcher

in muthmaaßlicher Einnahme: . . . 3236 ₰ 13 Ngr — ₰;
in muthmaaßlicher Ausgabe: . . . 3331 = 17 = 2 =

als muthmaaßliche Fehleinnahme: . 95 ₰ 4 Ngr 2 ₰

erwarten läßt. Steht nun auch zu hoffen, daß dieser Fehlbetrag sich, wie noch alle Jahre, in einen Ueberschuß verwandeln werde, so hatte der Verwaltungsausschuß gleichwohl in Vorschlag gebracht, sich bei der Ausloosung streng an den Aktienvertrag zu halten, nach welchem, obgleich bei dem Amortisationsfonds sich ein Ueberschuß von 91 ₰ über den nothwendigen Bedarf vorfindet, doch nur sieben Aktien zur Ausloosung zu bringen sind, wodurch der obige Fehlbetrag ausgeglichen wird. Es ist nämlich von der Einnahme vertragsmäßig, außer den Zinsen von den eingelösten Aktien, ein Prozent des ursprünglichen Aktienkapitals zurückzuzahlen, welche im laufenden Jahre zusammen 791 ₰ betragen, so daß durch Zuschuß von nur neun Thalern, acht Aktien hätten zur Ausloosung gebracht werden können. Da jedoch bereits früher 21 Aktien mehr, als nothwendig gewesen wäre, zurückgezahlt worden sind, auch der Aktienvertrag einen solchen Vorschuß nicht fordert, so wurde, dem Vorschlage des Verwaltungsrathes gemäß, die Ausloosung auf sieben Aktien beschränkt, und die Ziehung der Nummern 64, 50, 48, 256, 109, 131, 277, bewirkt, deren Rückzahlung in nächster Jubilatemesse zu geschehen hat.

Schließlich wurden die aus dem Revisionsausschuß austretenden Mitglieder, Herr Carl Ruthardt aus Breslau und Herr F. Gerold aus Wien, einstimmig wiedererwählt, und von Herrn Mainoni die Mittheilung gemacht, daß in den Verwaltungsausschuß, an Stelle der Herren F. Frommann aus Jena und G. Wigand von hier, die Herren W. Hertz aus Berlin und Gustav Mayer von hier eingetreten, auch Letzterer zum Schriftführer gewählt, Herr W. Engelmann hingegen, sowie er selbst, in ihren bisherigen Aemtern bestätigt worden sind.

Nach erfolgtem Wiederverschluß der Büchse mit den Loosen und Versiegelung von Schloß und Schlüssel wurde der letztere dem Unterzeichneten, die erstere Herrn H. Schultze, als Abgeordnetem der Deputation des Leipziger Vereins, zur Aufbewahrung übergeben, und hierauf die Versammlung nach erfolgter Vorlesung und Genehmigung des aufgenommenen Protokolls geschlossen.

Leipzig, den 20. Mai 1854.

Der Revisionsausschuß der Aktionairs der deutschen Buchhändlerbörse.

E. S. Mittler, Vater,
d. Z. Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 29. u. 30. Juni 1854.

Abel in Leipzig.

4267. **Giebel, C. G.**, allgemeine Zoologie. Säugethiere. 5. Lfg. gr. 8. Geh. *⅔ ₰

Bahnmaier's Buchh. in Basel.

4268. **Hauschild, E.**, über den sogenannten rhythmischen Choral. Ein Vortrag. gr. 8. Mühlhausen im E. Geh. *¼ ₰

4269. **Protestant**, der wahre. Hrsg. v. Marriott. 3. Bd. 1. Hft. gr. 8. *9 Ngr

4270. **Niggenbach, J., K. R. Hagenbach** u. **J. Stockmeyer**, Vorträge bei Einführung d. neuen Gesangbuchs gehalten. gr. 8. Geh. *8 Ngr

4271. **Zeitschrift** f. schweizerisches Recht. Hrsg. v. F. Ott, J. Schnell u. F. v. Wyß. 3. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro 2 Hfte. *2 ₰ 12 Ngr